

## Kinderschutz – Ein Thema für die Sprachtherapie? Ein Handlungsleitfaden zur Unterstützung der Beobachtung möglicher Kindeswohlgefährdung

Marie Seeliger<sup>1</sup>, Stephanie Kurtenbach<sup>1</sup>, Susanne Voigt-Zimmermann<sup>1</sup>, Hans Leitner<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Abteilung Sprechwissenschaft und Phonetik

<sup>2</sup>Fachstelle Kinderschutz Land Brandenburg, Start gGmbH Hennigsdorf

Kontakte: marie.seeliger@web.de, stephanie.kurtenbach@sprechwiss.uni-halle.de, susanne.voigt-zimmermann@sprechwiss.uni-halle.de, hans.leitner@start-ggmbh.de

### Zitation:

Seeliger, M., Kurtenbach, S., Voigt-Zimmermann, S., Leitner, H. (2023). Kinderschutz – Ein Thema für die Sprachtherapie? Ein Handlungsleitfaden zur Unterstützung der Beobachtung möglicher Kindeswohlgefährdung. Sprachtherapie aktuell: Forschung - Wissen – Transfer 10(1): 23. Wissenschaftliches Symposium des dbs e. V. e2023-19

Theoretischer Hintergrund: Sprachtherapeut\*innen unterliegen berufsethischen und gesetzlichen Verpflichtungen zum Kinderschutz (vgl. § 4 KKG). Diese stellen eine Chance zur frühzeitigen Hilfe dar, sorgen aber auch für große Herausforderungen. Eine fachspezifische Auseinandersetzung ist vor allem in der Lehre von Sprachtherapeut\*innen unabdingbar.

Fragestellungen:

- Wie wirken sich Gewalt und Vernachlässigung auf den kindlichen Spracherwerb aus?
- Welche Anhaltspunkte einer Kindeswohlgefährdung sind im sprachtherapeutischen Kontext beobachtbar?
- Welche Schritte sind zu gehen, wenn der Verdacht besteht?

Methoden: Mit einem systematischen Review wurden Erkenntnisse aus Studien zum Spracherwerb im Kontext von Gewalt und Vernachlässigung ermittelt. Es handelt sich um Sprachstandserhebungen mit Kindern (bis 6 J.) mit Gewalt- und/oder Vernachlässigungserfahrungen. Die Ergebnisse dienen der Konzeption eines Beobachtungsbogens für Sprachtherapeut\*innen im Kinderschutzfall (BeoKiwo). Einen weiteren Referenzpunkt boten Empfehlungen zum Kinderschutz des Deutschen Jugendinstituts (vgl. Kindler et al., 2006).

Ergebnisse: Die Folgen von Gewalt und Vernachlässigung zeigen sich in allen Sprachentwicklungsbereichen. Anhaltende Vernachlässigungen verursachen die größten Schäden im pragmatischen Bereich (vgl. Di Sante et al., 2019). Außerdem sind das Alter des Kindes sowie die Dauer der Gewalt- und Vernachlässigungsperioden entscheidende Variablen (vgl. Sylvestre et al., 2016). Der BeoKiwo schult die Wahrnehmung hinsichtlich des Kinderschutzes und unterstützt damit Kindeswohlgefährdung aufzudecken.

Learning outcomes: Die Teilnehmer\*innen erhalten Einblick in die Zusammenhänge von Gewalt, Vernachlässigung und Sprachentwicklungsverzögerungen. Sie lernen im sprachtherapeutischen Kontext beobachtbare Anhaltspunkte für eine mögliche Kindeswohlgefährdung kennen und erfahren die an den gesetzlich verankerten Schutzauftrag gebundenen Handlungsschritte im Kinderschutzfall.

Keywords: Kinderschutz, Sprachtherapie, Gewalt, Vernachlässigung, Sprachentwicklung

Di Sante, M. / Sylvestre, A. / Bouchard, C. / Leblond, J. (2019). The Pragmatic Language Skills of Severely Neglected 42-Month-Old-Children. Results of the ELLAN Study. *Child Maltreatment*, 24, 244-253. doi: 10.1177/1077559519828838

Kindler, H. / Lillig, S. / Blüml, H. / Meysen, T. / Werner, A. (Hg.). *Handbuch Kindeswohlgefährdung nach § 1666 BGB und Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)*. München: Deutsches Jugendinstitut e. V.

Sylvestre, A. / Bussièrès, È. - L. / Bouchard, C. (2016). Language Problems Among Abused and Neglected Children. A Meta-Analytic Review. *Child Maltreatment*, 2, 47-58. doi: 10.1177/1077559515616703